

# Training

EINFÜHRUNG IN DEN SCHULALLTAG IN THEORIE UND PRAXIS

KURSJAHR 2016



RCAE Research Center for Applied Education GmbH  
Khevenhüllerstraße 11  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

**Einführung in den Schulalltag in Theorie und Praxis**  
RCAE, 2016

SS/WS 2016

Bettina Wohlgemuth-Fekonja

Copyright © 2016 RCAE Research Center for Applied Education GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

RCAE und das RCAE Logo sind Marken von RCAE Research Center for Applied Education GmbH.

Andere hier genannte Produkt- und/oder Herstellernamen sind Marken ihrer jeweiligen Rechteinhaber.

# Inhalt

Inhalt	3
<hr/>	
1 Einleitung.....	4
2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer .....	5
3 Kursbeschreibung.....	6
3.1 Inhalte .....	6
3.2 Lehrziel .....	7
3.3 Lernergebnis .....	8
3.4 Methodik.....	8
3.5 Literatur.....	8
4 Kursleitung .....	9
5 Teilnahmegebühr .....	10
6 Allgemeine Geschäftsbedingungen.....	11

# 1 Einleitung

Die große Anzahl an Fragen, mit denen sich Lehrende zunehmend auseinandersetzen, ist ein Zeichen dafür, dass Schule und Unterricht einem starken Wandel unterworfen sind.

Vielleicht kommen Ihnen einige der nachfolgenden Fragen bekannt vor:

- Was bedeutet rückwärtiges Lerndesign für meine Unterrichtsplanung?
- Wie sieht Kompetenzorientierung im Schulalltag aus?
- Was ist eine LEM?
- Eingliedrige oder mehrgliedrige Schularbeiten – Was macht Sinn?
- Wie bewerte ich schriftliche Texte anhand eines Bewertungsrasters?
- Kann ich mündliche Performanzen bewerten? Wenn ja, wie?
- Ist meine Bewertung mit der meiner Kolleginnen und Kollegen zu vergleichen?
- Wo erfahre ich etwas über die neuesten Aufgabenformate in den Bildungsstandardsüberprüfungen oder der Matura?
- Wie kann ich meinen Schülerinnen und Schülern dabei helfen, eine standardisierte Reifeprüfung erfolgreich zu bestehen?
- Habe ich bei all den Vorbereitungen auf standardisierte Tests überhaupt noch die Zeit und die Möglichkeit, meinen Schülerinnen und Schülern die Dinge beizubringen, die ich als wichtig erachte?

Damit die vielen Reformgedanken, die zwar die Lehrerinnen und Lehrer beschäftigten, bis jetzt aber noch nicht in die strukturelle Ebene vorgedrungen sind, tatsächlich in einem generellen Umdenken im Lehren und Lernen resultieren können, bedarf es nicht nur Ambition, Motivation und Erfahrung, sondern auch einer Vielzahl an frischen Ideen.

Lehrerinnen und Lehrer, die schon länger unterrichten, und junge Pädagoginnen und Pädagogen können sich so gegenseitig in ihrer Arbeit unterstützen.

## 2 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Junge Lehrerinnen und Lehrer stehen vor großen Herausforderungen. Einerseits sehen sie sich mit einer stärker ausgeprägten Heterogenität der Schülergruppen konfrontiert, die sich im Verhalten, in der geistigen Entwicklung, in den Sprachkenntnissen sowie im sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen widerspiegelt. Andererseits haben sie die Aufgabe, ihre Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, bestimmte, in diversen Verordnungen festgelegte Standards zu erfüllen beziehungsweise über diese hinauszuwachsen.

Zu den wichtigsten Meilensteinen der Bildungslaufbahn gehören die Standardüberprüfung auf der 4. und 8. Schulstufe sowie die standardisierte Reife- und Diplomprüfung am Ende der 12. beziehungsweise 13. Schulstufe. Grundsätzlich baut der gesamte Unterricht vom ersten bis zum letzten Schuljahr auf dem Gedanken der Kompetenzorientierung auf, die sowohl während der Lern- als auch während der Leistungsphasen den Kern der Arbeit darstellt.

Die größten inhaltlichen Herausforderungen auf einem Blick:

- Fächerspezifische Konstrukte/Kompetenzmodelle kennen und verstehen
- Rückwärtiges Lerndesign kennen und umsetzen können
- Kompetenzorientierte Ziele transparent gestalten
- Kompetenzorientierte Unterrichtsaufgaben entwickeln beziehungsweise auswählen
- Verschiedene Aufgabenformate kennen und gezielt einsetzen können
- Kompetenzorientierte, mehrgliedrige Schularbeiten erstellen
- Kriterienkataloge zu verschiedenen Kompetenzbereichen entwickeln
- Schriftliche und mündliche Performanzen standardisiert bewerten

### 3 Kursbeschreibung

Der Kurs „*Einführung in den Schulalltag in Theorie und Praxis*“ richtet sich in erster Linie an Lehrende, die Deutsch und/oder eine Fremdsprache unterrichten (werden). Es geht darum, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen guten Überblick über die Herausforderungen des Schulalltags zu bieten.

Schwerpunkt dieses modular aufgebauten Kurses ist eine praktische Auseinandersetzung mit den Zielvorgaben, die aufgrund der 2009 erlassenen Bildungsstandardsverordnung und aufgrund der Einführung einer standardisierten Reife- und Diplomprüfung für alle Schultypen bindend sind.

Typ:	Kurs
Durchführungszeitraum:	Sommersemester 2016 (ab März 2016) Wintersemester 2016 (ab Oktober 2016)
Lerneinheiten gesamt	32
Stunden/Woche:	Blockveranstaltung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Teilnehmerzahl:	5-25
Teilnahmegebühr:	EUR 200,-
Kursleitung:	Mag. Bettina Wohlgemuth-Fekonja
Anmeldung:	per E-Mail an <a href="mailto:training@rcae.ac.at">training@rcae.ac.at</a> <a href="http://www.rcae.ac.at/991.100">http://www.rcae.ac.at/991.100</a>

#### 3.1 Inhalte

<b>Modul 1: Der Lehrplan und die Bildungsstandardsverordnung</b>	<b>4</b>
Fächerspezifische Kompetenzmodelle als Grundlage für die Unterrichtsarbeit	
<b>Modul 2: Rückwärtiges Lerndesign</b>	<b>4</b>
Jahresplanung unter Berücksichtigung der verschiedenen Kompetenzmodelle	
<b>Modul 3: Kompetenzorientierung im Schulalltag</b>	<b>8</b>
Mit fertigkeitbasierten Aufgaben zu mehr Eigenständigkeit und Selbstverantwortung von Seiten der Schülerinnen und Schüler	

**Modul 4: Testentwicklung in der Schule**

Vom Entwickeln der Kriterien zu mehr Transparenz und Fairness. Wie objektive und faire Tests ein aussagekräftiges Feedback und somit eine Qualitätssteigerung des eigenen Unterrichts ermöglichen **8**

**Modul 5: Ist mein Befriedigend auch dein Befriedigend?**

Training im standardisierten Bewerten schriftlicher und mündlicher Performanzen auf Basis diverser Bewertungsraster **8**

**Lerneinheiten gesamt **32****

Begonnen wird im **Modul 1** mit einer Analyse des Lehrplans und der Bildungsstandardsverordnung, die als Basis für die eigene Unterrichtsarbeit dienen.

In einem nächsten Schritt soll im **Modul 2** das Konzept des rückwärtigen Lerndesigns, das bei der Planung eines Unterrichtsjahres eingesetzt wird, vorgestellt und diskutiert werden. Kern der gesamten didaktischen Arbeit an der Schule stellt der Gedanke der Kompetenzorientierung dar.

Im **Modul 3** wird der Begriff der Kompetenzorientierung sowohl theoretisch beleuchtet als auch praktisch umgesetzt. In einer Kombination aus persönlichen Treffen und Online-Sessions sollen kompetenzorientierte Aufgaben analysiert und selbst erstellt werden.

Dem **Modul 4** kommt aufgrund seiner thematischen Relevanz im Schulalltag eine besondere Bedeutung zu. Ziel ist es, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in einen Diskurs zum Thema „Leistungsfeststellung“ zu treten. Dabei soll nicht nur über eine Steigerung von Transparenz und Objektivität im Testen, sondern auch über die Frage, wann und wieso Testen grundsätzlich sinnvoll ist, gesprochen werden.

Im **Modul 5** sollen schriftliche und mündliche Schüler-Performanzen anhand verschiedener Beurteilungsraster bewertet werden. Der Fokus wird dabei auf einem Vergleich der Bewertungen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander gelegt. Für Lehrende ist es unter anderem besonders wichtig, auf bestimmten Schulstufen ähnliche Erwartungen an die Schülerinnen und Schüler zu haben. Eines der Hauptziele dabei ist die Annäherung unter den Lehrenden in der Bewertung, damit der schulische Erfolg von Schülerinnen und Schülern nicht davon abhängt, von welchem Lehrenden sie unterrichtet werden.

### 3.2 Lehrziel

Das Kursziel besteht darin, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine intensive Auseinandersetzung mit den gesetzlich festgelegten Vorgaben und eine praktische Umsetzung theoretischer Inhalte in der Gruppe und im Austausch mit der Kursleitung zu ermöglichen.

Zusätzlich zu vorbereiteten Beispielen sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit bekommen, ihr erworbenes Wissen unmittelbar im Kurs im Rahmen von Aufgabenerstellung, Testentwicklung und Leistungsbeurteilung auszuprobieren. Der Dialog soll dazu beitragen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse über die aktuellen Anforderungen vertiefen und mehr Selbstsicherheit in Hinblick auf ihre zukünftige Lehrtätigkeit entwickeln.

### 3.3 Lernergebnis

Am Ende des Kurses sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fachlich bestmöglich auf den Einstieg in den Schulalltag vorbereitet sein. Sie sollen eine klare Vorstellung von den inhaltlichen Anforderungen an ihre Arbeit als Lehrperson haben, um sich einerseits problemlos mit den Kolleginnen und Kollegen auf fachliche Gespräche einlassen und um sich andererseits ihrer wichtigsten Aufgabe als Lehrperson widmen zu können – der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

### 3.4 Methodik

Der Kurs besteht zu einem Großteil aus **Face-to-Face-Treffen**, bei denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell, in der Kleingruppe und/oder im Plenum mit den verschiedenen inhaltlichen Schwerpunkten beschäftigen. Die Module 3, 4 und 5 werden unter anderem in Form von **Online-Sessions** abgehalten, um eine individuell gestaltete Auseinandersetzung mit den Themen der Aufgabenerstellung, der Testentwicklung und der Leistungsbeurteilung zu gewährleisten.

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen im Kurs viele Ideen sowie konkrete Aufgabenbeispiele für den Einsatz in der Schule geboten werden.

### 3.5 Literatur

Eine Literaturliste sowie Informationsmaterial werden im Laufe des Kurses zur Verfügung gestellt.



## 4 Kursleitung

Für die fachliche Kursleitung ist Mag. Bettina Wohlgemuth-Fekonja verantwortlich.

Bettina Wohlgemuth-Fekonja studierte Anglistik und Germanistik als Lehramt an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Sie ist seit mehreren Jahren an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt sowie an Pädagogischen Hochschulen in der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern tätig. Zusätzlich unterrichtet sie an einer Höheren Bundeslehranstalt (HBLA) in Klagenfurt am Wörthersee.

## 5 Teilnahmegebühr

Der Kursbeitrag pro Semester inklusive Unterlagen beträgt EUR 200,-. Bei Rücktritt vom Lehrgang nach Ende des Anmeldeschlusses ist der volle Kursbeitrag zu bezahlen.

## 6 Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Teilnahmebedingungen

Ist der Besuch einer Veranstaltung an bestimmte Zulassungsbedingungen gebunden, werden diese im Kursbuch oder online gesondert angeführt und sind von der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer zu erfüllen.

Generell sind während einer Veranstaltung keine Vertretungen durch andere Personen vorgesehen.

### Anmeldung

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bis zwei Werktage vor Veranstaltungsbeginn berücksichtigt. Bei Veranstaltungen, die gesondert gekennzeichnet sind, gilt die Anmeldefrist von längstens 30 Kalendertagen. Bei vorhandenen Restplätzen sind jederzeit Nachnennungen möglich.

RCAE nimmt Anmeldungen, Umbuchungen und Stornierungen zu seinen Veranstaltungen nur schriftlich (auch per E-Mail) oder persönlich entgegen. Jede Anmeldung ist verbindlich.

### Teilnahmegebühr und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist vor Veranstaltungsbeginn zu entrichten. Skonti können nicht in Abzug gebracht werden. Teilzahlungen können nur vor Veranstaltungsbeginn vereinbart werden. Bei einem späteren Einstieg in eine Veranstaltung ist eine Ermäßigung der Teilnahmegebühr nicht vorgesehen, dasselbe gilt bei einem vorzeitigen Ausstieg.

### Teilnahmegebühren und Prüfungsgebühren enthalten keine Umsatzsteuer.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung der Teilnahmegebühr ist RCAE berechtigt, rechtsfreundliche Vertretung zur Abfassung von Mahnschreiben in Anspruch zu nehmen. Die damit verbundenen Kosten werden von der säumigen Teilnehmerin oder dem säumigen Teilnehmer getragen.

### Lehreinheit

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Lehreinheiten angegeben. Prinzipiell gliedert sich eine Lehreinheit in 45 Minuten Unterricht.

### Stornierungen

Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Sollte die Teilnehmerin oder der Teilnehmer am Veranstaltungsbesuch verhindert sein, kann eine Stornierung bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn (laut Eingangsdatum) kostenfrei erfolgen. Bei Stornierungen ab 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr verrechnet. Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung beziehungsweise danach ist die komplette Teilnahmegebühr fällig; dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden.

### Widerrufsrecht

Erfolgt die Buchung einer Veranstaltung im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per E-Mail oder online, steht der Teilnehmerin als Konsumentin oder dem Teilnehmer als Konsument im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsschluss zu.

Dies gilt jedoch nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die schriftliche Rücktrittserklärung innerhalb der Frist (Datum des Poststempels beziehungsweise der E-Mail) abgesendet wird.

Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss die Teilnehmerin oder der Teilnehmer RCAE mittels einer eindeutigen Erklärung (beispielsweise ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt.

### Folgen des Widerrufs

Wenn der Vertrag widerrufen wird, hat RCAE alle Zahlungen, die RCAE von der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer erhalten hat, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass die Teilnehmerin oder der Teilnehmer eine andere Art der Lieferung als die von RCAE angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt hat), unverzüglich und spätestens binnen 14 Werktagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf des Vertrags bei RCAE eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das die Teilnehmerin oder der Teilnehmer bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Dies gilt jedoch nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb der 14-tägigen Widerrufsfrist ab dem Vertragsschluss beginnen.

### Änderungen im Veranstaltungsprogramm beziehungsweise Veranstaltungsabsage

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. RCAE muss sich daher Änderungen von Kurstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Vortragenden sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen vorbehalten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Bei einem Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der oder des Vortragenden oder bei sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ersatz für entstandene Aufwendungen und sonstige Ansprüche gegenüber RCAE sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen beziehungsweise Terminplanänderungen bei Lehrgängen.

Muss eine Veranstaltung abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Teilnahmegebühren. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von der Teilnehmerin oder dem Teilnehmer schriftlich bekanntgegebenes Konto oder durch Ausstellung einer entsprechenden Gutschrift. Für nicht zurückgegebene Skripten und Arbeitsunterlagen wird die Rückzahlung entsprechend vermindert.

### Didaktische Gestaltung

RCAE behält sich die didaktische Gestaltung der Kurse und Lehrgänge vor. Dies betrifft insbesondere die Gestaltung des Unterrichts mit Fernlern- und/oder online-betreuten Lernzeiten.

### Sondertermine

Die im Kursprogramm genannten Termine stellen das Rahmenprogramm dar. RCAE hat das Recht, bei genügender Teilnehmeranzahl (abhängig vom jeweiligen Kurs) zusätzliche Termine einzuplanen beziehungsweise weitere Veranstaltungen zu organisieren.

**Kursbestätigung**

Kursbestätigungen über den Besuch der Veranstaltung werden kostenlos ausgestellt, wenn die Teilnehmerin oder der Teilnehmer mindestens 75 % der betreffenden Veranstaltung, falls nicht anders vorgeschrieben, besucht hat.

**Prüfungen**

Zu Prüfungen werden im Allgemeinen nur Personen zugelassen, die mindestens 75 % des vorangegangenen Lehrganges oder Kurses besucht haben. Über die Zulassung entscheidet RCAE. Schriftlich abgelegte Prüfungsarbeiten werden nicht ausgehändigt.

**Skripten, Lern- und Arbeitsunterlagen**

Für viele Veranstaltungen stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Skripten oder Lernunterlagen zur Verfügung, die, sofern nicht anders bekanntgegeben, grundsätzlich in der Teilnahmegebühr inkludiert sind und zu Veranstaltungsbeginn ausgegeben werden. Ein gesonderter Kauf von Lernmaterial ist nicht möglich. Die von RCAE zur Verfügung gestellten Unterlagen und die Software dürfen nicht vervielfältigt, verbreitet, feilgehalten, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht oder in Verkehr gebracht werden.

Um Urheberrechtsstreitigkeiten zu vermeiden, dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis während einer Veranstaltung keine Videoaufzeichnungen, Fotografien oder Höraufnahmen vom Lernmaterial, vom Vortrag oder von Personen gemacht werden.

**Duplikate von Zeugnissen**

Zeugnisse können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat ausgestellt werden. Die Duplikatsgebühr hierfür beträgt EUR 30,-. Teilnahmebestätigungen sind kostenlos. Für eine englische Übersetzung von Zeugnissen beziehungsweise Diplomen wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von EUR 50,- eingehoben.

**Haftungsausschluss**

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmerinnen und Teilnehmer inklusive der bereitgestellten Lernunterlagen wird seitens RCAE keine Haftung übernommen. Aus der Anwendung der bei RCAE erworbenen Kenntnisse können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber RCAE geltend gemacht werden.

**Datenschutz**

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden vertraulich behandelt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beziehungsweise die Interessentinnen und Interessenten ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, SVNR, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummern, E-Mail-Adressen, Zusendeadresse oder Privatadresse), die elektronisch, telefonisch, mündlich oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen und zur Qualitätssicherung verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekanntgegebene(n) E-Mail-Adresse(n) mit ein. Sollten sich die persönlichen Daten der Teilnehmerin oder des Teilnehmers geändert haben oder diese beziehungsweise dieser keine weiteren Zusendungen von RCAE erhalten wollen, bitten wir um Bekanntgabe ([privacy@rcae.ac.at](mailto:privacy@rcae.ac.at)).

Die Kundin oder der Kunde stimmt einer elektronischen Verarbeitung und Übermittlung ihrer beziehungsweise seiner bekanntgegebenen Daten zum Zwecke der Bonitätsprüfung beziehungsweise des Inkassowesens im Sinne des geltenden Datenschutzgesetzes ausdrücklich zu.

**Google Analytics**

Die Website von RCAE nutzt Google Analytics, einen Internet-Analysedienst der Google Inc. („Google“).

**Druckfehler**

RCAE kann keine Gewähr bei Druck- beziehungsweise Schreibfehlern in seinen Publikationen und Internetseiten übernehmen.

**Tierverbot**

Es gilt ein generelles Tierverbot, ausgenommen für jene Veranstaltungen, bei denen Tiere für die Vermittlung des Lehrinhaltes benötigt werden oder die Teilnehmerin beziehungsweise der Teilnehmer auf einen speziell ausgebildeten Assistenzhund gemäß § 39a Bundesbehindertengesetz angewiesen ist.

**Barrierefreiheit**

RCAE ermöglicht Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen barrierefreien Zugang zu öffentlichen Veranstaltungen. Sollten Sie diesbezüglich eine Unterstützung benötigen, ersuchen wir um rechtzeitige Kontaktaufnahme vor Beginn der Veranstaltung. Informationen zu Förderungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen erhalten Sie unter [www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at).

**Hinweis im Sinne der Gleichbehandlung**

RCAE bemüht sich, Begriffe, Bezeichnungen und Funktionstitel geschlechtsneutral beziehungsweise für beide Geschlechter zu formulieren. Sollte dies nicht immer gelingen, stehen selbstverständlich alle Veranstaltungen – wenn nicht anders angegeben – gleichermaßen beiden Geschlechtern offen.

**Gerichtsstand**

Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an einem Kurs von RCAE gilt die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Klagenfurt am Wörthersee als vereinbart.

**Stand, Februar 2015**